

Stand: Januar 2026

Hinweise zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten

Eine schriftliche Ausarbeitung hat zum Ziel, ein ausgewähltes Thema unter einer / bestimmten Fragestellung(en) nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten. Die vorliegenden Hinweise sind nicht im Sinne einer strikten Vorgabe zu verstehen, sondern sollen Hilfe und Orientierung beim Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten geben. Entscheidend ist, dass die Arbeit in sich schlüssig und einheitlich gestaltet ist! Falls Sie die Ich-Form verwenden wollen, reduzieren Sie dies wenn möglich auf Einleitung und Schlussteil.

1. Aufbau und Anforderungen

Titelseite / Deckblatt	<ul style="list-style-type: none">• Angaben zur Veranstaltung: Universität Erlangen-Nürnberg, Philosophische Fakultät, Institut für Grundschulforschung, Lehrveranstaltung, DozentIn• Titel der Arbeit• Angaben zur Person des Verfassers/der Verfasserin: Name, Anschrift, evtl. Telefon und E-Mail, Fachsemester, Studiengang, Fächerverbindung, Matrikelnummer• vorgesehener Termin zur Abgabe
Inhalts- verzeichnis	<ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Gliederung und gedanklicher Aufbau• Überschriften: üblicherweise im Nominalstil• Seitennummerierung• Systematisches Gliederungssystem, z.B. Dezimalklassifikation
Einleitung	<ul style="list-style-type: none">• einleitender Gedanke• Problemstellung und Ziel• Skizzierung des Aufbaus der folgenden Arbeit
Hauptteil	<ul style="list-style-type: none">• wissenschaftliche Bearbeitung der Fragestellungen, dabei<ul style="list-style-type: none">◦ Klärung von Begriffen◦ kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema◦ sinnvolle Einarbeitung von relevanten wissenschaftlichen Literaturquellen◦ argumentative Gedankenführung◦ keine reine Literaturzusammenfassung!!
Schlussteil	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion und Gedankenführung• kurze Bilanzierung/ Fazit• evtl. Ausblick o.ä.
Literatur- verzeichnis	<ul style="list-style-type: none">• alphabetisch nach den Nachnamen der VerfasserInnen• bei mehreren Publikationen desselben Verfassers / derselben Verfasserin nach Erscheinungsjahr (aufsteigend) ordnen

2. Zitation

- Zitate und Literaturbelege dienen der Beweisführung und der Illustration des Behaupteten. Die eigene Gedankenführung sollte dennoch von Entnahmen aus der Literatur unterscheidbar sein.
- Jede herangezogene Quelle (direkt oder indirekt) muss mit der Nennung des Nachnamens, des Autors/der Autoren, der Angabe des Erscheinungsjahres und (bei direkten Zitaten) der Seitenzahl belegt werden.
- Das genaue Vorgehen mit direkten, indirekten und Sekundärzitationen bzw. den sonstigen Umgang mit Quellen entnehmen Sie bitte einem einschlägigen Werk (z.B. APA, DGPs) zum wissenschaftlichen Arbeiten und halten sich durchgängig daran.
- Bei der Zitation eines Beitrags aus einem Sammelband ist stets der Autor/die Autorin der Artikels zu nennen und nicht der Herausgeber/die Herausgeberin.
- Zur Unterstützung der Literaturverwaltung und Zitation wird die Nutzung eines Literaturverwaltungsprogramms (z. B. Citavi) empfohlen.

3. Formale Vorgaben

3.1 Formatvorlagen

- Schrifttyp „Arial“ (11pt) oder „Times New Roman“ (12pt)
- Zeilenabstand 1,5-fach
- Blocksatz
- Ränder: links, oben, unten je 2,5 cm, rechts 3,5cm
- Seitenzahlen (mit Ausnahme von Seite 1)

3.2 Allgemeines

- Beachten Sie die äußere Form und verwenden Sie die neue deutsche Rechtschreibung.
- Umfang: ca. 15 Textseiten für Seminararbeiten bzw. ca. 60-80 Textseiten für Zulassungsarbeiten (ohne Deckblatt, Anhang und Erklärung)
- Bitte geben Sie Seminararbeiten in Absprache mit Ihrem/Ihrer DozentIn in gedruckter und in digitaler Form (MS-Word) ab.
- Informationen zur Abgabe von Zulassungsarbeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Prüfungsamts

4. Literaturangaben zum wissenschaftlichen Arbeiten

- American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association* (7th ed.). American Psychological Association.
- Bohl, T. (2018). *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften*. Beltz.
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie. (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5., überarb. Aufl.). Hogrefe.
- Karmasin, M., & Ribing, R. (2024). *Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten* (11., überarb. u. erg. Aufl.). utb.
- Rost, F. (2018). *Lern- und Arbeitstechniken für das Studium* (8., überarb. u. aktualisierte Aufl.). Springer VS.

5. Empfehlungen zum geschlechtersensiblen Sprachgebrauch

Bitte beachten Sie die Empfehlungen der FAU zum geschlechtersensiblen Sprachgebrauch. Informationen dazu finden Sie hier:

<https://www.gender-und-diversity.fau.de/gender/gendersensibilisierung/geschlechtersensible-sprache/>.

6. Eigenständigkeitserklärung

Fügen Sie Ihrer Arbeit bitte die folgende Eigenständigkeitserklärung bei:

Hiermit versichere ich, _____ (Name) _____ (Matrikelnummer), die vorgelegte Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe Dritter sowie ohne die Hinzuziehung nicht offengelegter und insbesondere nicht zugelassener Hilfsmittel angefertigt zu haben. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen und wurde auch von keiner anderen Prüfungsbehörde bereits als Teil einer Prüfung angenommen.

Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen sowie für Quellen aus dem Internet.

Mir ist bewusst, dass der Einsatz von KI grundsätzlich erlaubt ist, ich jedoch offenlegen muss, wie ich KI-Tools verwende. In der Tabelle 1 auf der zweiten Seite der Eigenständigkeitserklärung habe ich meinen Einsatz von KI-Tools dokumentiert.

Die KI-Unterstützung ist, wie in der Tabelle 2 auf der zweiten Seite der Eigenständigkeitserklärung beschrieben, wie folgt von meiner eigenen Leistung zu unterscheiden.

Verstöße gegen die o.g. Regeln sind als Täuschung bzw. Täuschungsversuch zu qualifizieren und führen zu einer Bewertung der Prüfung mit „nicht bestanden“.

Bitte kreuzen Sie an:

- ☐ Ich habe bei der Erstellung dieser Arbeit keine KI-gestützten Hilfsmittel genutzt.
- ☐ Ich habe bei der Erstellung dieser Arbeit KI-gestützten Hilfsmittel genutzt und dokumentiere diese in den Tabellen 1 und 2 auf der folgenden Seite.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift

Tabelle 1

KI-Tool	Konkreter Einsatz des KI-Tools
ChatGPT (Bsp.)	Unterstützung bei der Erstellung meiner Gliederung für die Arbeit (Bsp.)
...	Generierung von Bildmaterial (Bsp.)
	...

Tabelle 2

Eigene Leistung	Leistung der KI
Konzeption der Arbeit, Literatursauswahl und -auswertung, methodisches Vorgehen, Analyse, Ergebnisdarstellung sowie Diskussion und Schlussfolgerungen wurden eigenständig erarbeitet. (Bsp.)	Die KI wurde zur Unterstützung bei der Formulierung, zur Klärung von Begriffen sowie zur Strukturierung von Textabschnitten genutzt. (Bsp.)